



## **Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses der Stadt Biberach - öffentlich -**

am 22.01.2007

Beginn: 17:05 Uhr

Ende: 17:25 Uhr

Das Gremium besteht aus Oberbürgermeister und 8 Mitgliedern

Anwesend sind

Vorsitzender:

Herr Bürgermeister Ogertschnig

Mitglieder:

Herr Stadtrat Braig  
Herr Stadtrat Brenner  
Herr Stadträtin Brunner  
Herr Stadtrat Dr.Compter  
Herr Stadtrat Deeng  
Herr Stadtrat Hagel  
Herr Stadtrat Herzhauser  
Herr Stadtrat Keil  
Herr Stadtrat Kolesch  
Herr Stadtrat Prof. Dr.Nuding  
Herr Stadtrat Pfender

Stellvertreter/in:

Frau Stadträtin Kübler  
Herr Stadtrat Rieger  
Herr Stadtrat Späh

Verwaltung:

Herr Brugger, Bauverwaltungsamt  
Herr Fessler, Ordnungsamt  
Herr Kuhlmann, Stadtplanungsamt  
Herr Leonhardt, Kämmereiamt  
Herr Reiser, Hochbauamt

entschuldigt:

Frau Stadträtin Buttschardt  
Herr Stadtrat Gehring  
Herr Stadtrat Zügel

## Tagesordnung

| TOP-Nr. | TOP                                                                                                                                                         | Drucksache Nr. |
|---------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| 1.      | Umsetzung des Investitionsförderpogramms "Zukunft, Bildung und Betreuung" (IZBB) Vergabe - Mensa (BA 4), Klassentrakt (BA 2), Lernbereiche/Mediothek (BA 3) | 10/2007        |
| 2.1.    | Verschiedenes: Sanierung an der Tiefgarage Stadthalle, Kolpingstraße 1                                                                                      |                |
| 2.2.    | Verschiedenes: Rückstau des Wolfentalbaches im Bereich Schlierholzweg                                                                                       |                |
| 2.3.    | Verschiedenes: Verkehrsanbindung Hallenbad, Memminger Straße                                                                                                |                |

Die Mitglieder wurden am 11.01.2007 durch Übersendung der Tagesordnung eingeladen. Zeitpunkt und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurden durch Veröffentlichung im Lokalteil der Schwäbischen Zeitung am 16.01.2007 ortsüblich bekannt gegeben.

Dem Bauausschuss liegt die dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügte Drucksache Nr. 10/2007 zur Beschlussfassung vor.

BM Ogertschnig weist darauf hin, dass auf das Gesamtprojekt bezogen mittlerweile knappe 300.000 € eingespart wurden. Er betont jedoch, dass dieser Trend nicht anhalten werde. So habe die Verwaltung bereits die Ausschreibung eines Gewerks zurückgezogen, nachdem sich dort eine Kostenüberschreitung von 180.000 € abgezeichnet habe. Aufgrund der starken Auslastung im Baubereich würden auch die Baukosten anziehen, weshalb bei künftigen Vergaben Mehrkosten zu erwarten seien.

StR Nuding erkundigt sich, ob bezüglich des Mensaanschlusses an die Turnhalle noch Abstimmungsbedarf bestehe. Ihn interessiert zudem, ob es sich bei dem Sondervorschlag der Firma Müller um echte Kosteneinsparungen handle.

BM Ogertschnig betont, dass die Mensa und die Turnhalle vom selben Architekten und somit aus einer Hand geplant würden. Den Aufgang der Mensa habe man nochmals leicht verändert – sobald die entsprechenden Bauzeichnungen der Verwaltung vorliegen, werde er diese dem Gremium nochmals vorstellen. Auch sei noch über die Dachgestaltung sowie die Geschossigkeit der Turnhalle zu entscheiden; hierdurch werde die Baumaßnahme Mensa jedoch nicht tangiert.

Der Sondervorschlag der Firma Müller decke sich sowohl in bauphysikalischer als auch in schalltechnischer Sicht mit dem Vorschlag der Architekten. Damit sei das sogenannte „Schweizer System“ wertgleich und führe zu einer echten Kosteneinsparung von rund 30.000 €.

Ohne weitere Aussprache fasst der Bauausschuss einstimmig folgenden

**Beschluss:**

**Die Arbeiten werden wie in der Vorlage dargestellt an den jeweils günstigsten Bieter vergeben.**

## **TOP 2.1    Verschiedenes: Sanierung an der Tiefgarage Stadthalle, Kolpingstraße 1**

StR Kolesch verweist auf den Antrag der CDU-Fraktion im Rahmen der Haushaltsplanberatungen, alles zu tun um Ersatzparkplätze während der Tiefgaragensanierung bereitzustellen. Nun habe er der Zeitung entnommen, dass laut Aussage von Herrn Wamsler lediglich die Umwidmung von 45 Langzeitparkplätzen am Kapuzinerhof in Kurzzeitparkplätze angedacht sei. Er betont, dass es hierzu zahlreiche Ideen aus den Fraktionen gebe und erwartet ein diesbezügliches Konzept als Vorlage in der nächsten Bauausschusssitzung. Die Sanierung der Tiefgarage führe über 19 Monate hinweg zu einer angespannten Parksituation in Biberach, weshalb über die verschiedensten Abhilfemöglichkeiten wie zusätzliche Parkplätze, eine Bushaltestelle am Gigelberg etc. nachgedacht werden müsse.

BM Ogertschnig berichtet, dass mehrere Ansätze bereits verwaltungsintern geprüft würden, so u. A. der Einsatz eines Shuttles sowie die Bereitstellung der Stellplätze am Ritthaler-Gebäude für die Stadthalle. Er bittet das Gremium, der Verwaltung weitere Ideen und Vorschläge zur Kenntnis zu geben. Die Verwaltung werde das Thema sofern möglich, auf die Tagesordnung der nächsten Bauausschusssitzung nehmen.

## **TOP 2.2    Verschiedenes: Rückstau des Wolfentalbaches im Bereich Schlierholzweg**

StR Rieger berichtet, dass Anwohner des Schlierholzweges bzw. der Steigmühlstraße mittlerweile bereits die 3. Sandsacklage als Abgrenzung zum Wolfentalbach erstellt hätten und erkundigt sich vor diesem Hintergrund nach dem Sachstand bezüglich der Aufstauung des Bachlaufs für den Wasserradbetreiber. Befürchtet werde, dass die Mauer, welche wohl Gegenstand des Rechtsstreits sei, stillschweigend zu Lasten des Steuerzahlers erstellt wird. Er erkundigt sich deshalb, in wie weit der Wasserradbetreiber in die Pflicht genommen werde und bittet die Verwaltung zudem, diesen auch bezüglich seines Bauschutt- und Holzabfalllagers zur Riedlinger Straße hin zu mahnen. Um die Situation für die Anwohner kurzfristig zu verbessern, könne aus seiner Sicht der westlich gelegene, bestehende Entlastungsschieber geöffnet werden.

BM Ogertschnig weist auf die Komplexität des Problems und die noch ausstehenden vertraglichen Regelungen hin. Die erteilte wasserrechtliche Genehmigung ermögliche dem Wasserradbetreiber ein bestimmtes Stauziel, wobei die Bachböschung diesem Stauziel jedoch nicht gewachsen sei. Die Stadt Biberach sei für die Unterhaltung des Bachlaufs verantwortlich, gleichzeitig jedoch auch berechtigt, eine angemessene Beteiligung des Wasserradbetreibers anzufordern. Entsprechende Maßnahmen seien von Verwaltungsseite bereits vorbereitet bzw. ausgeschrieben. Eine Lösung des Problems werde somit zeitnah erfolgen. Die Öffnung des Entlastungsschiebers komme nicht in Betracht, da die derzeitige Justierung das Minimum der wasserrechtlichen Genehmigung für die Holzmühle gewährleiste.

### **TOP 2.3    Verschiedenes: Verkehrsanbindung Hallenbad, Memminger Straße**

StR Späh erinnert an das bis Ende 2006 zugesagte Konzept zur Verkehrsführung Heusteige und erkundigt sich nach dem Sachstand. Insbesondere könne der Grüne Pfeil an der Kreuzung Theodor-Heuss-Straße/Memminger Straße doch recht kurzfristig angebracht werden.

Herr Kuhlmann erklärt, das Ordnungsamt habe bereits Lösungen aufskizziert – es werde jedoch noch etwas Zeit benötigt. Insbesondere der angedachte Grüne Pfeil sei aus rechtlicher Sicht etwas kritisch.

**Bauausschuss, 22.01.2007, öffentlich**

**Zur Beurkundung:**

- Vorsitzender: ..... BM Ogertschnig
- Stadtrat: ..... Hagel
- Stadträtin: ..... Kübler
- Schriftführerin: ..... Ege
- Gesehen: ..... OB Fettback
- Gesehen: ..... EBM Wersch